

Das Regierungspräsidium hat die Stadt Neu-Isenburg um  
Veröffentlichung des folgenden Textes gebeten:

## **Verordnung**

### **über die Feststellung des Überschwemmungsgebietes des Gundbaches (Lückenschluss) in der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main sowie der Stadt Neu-Isenburg (Kreis Offenbach)**

Aufgrund des § 31 b Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG -) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3246 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224 ff.), sowie § 13 Abs. 2 des Hessischen Wassergesetzes - HWG - vom 6. Mai 2005 (GVBl. I, S. 305 ff.) i.d.F. des Gesetzes zur Anpassung des Hessischen Wassergesetzes an bundesrechtliche Vorgaben zum Hochwasserschutz und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 19. November 2007 (GVBl. I, S. 792 ff.) wird verordnet:

## **§ 1**

### **Feststellung und Abgrenzung**

- (1) Am Gundbach wird in den Städten Neu-Isenburg und Frankfurt am Main von km 28,656 bis km 26,505 ein Überschwemmungsgebiet festgestellt.
- (2) Von dem Überschwemmungsgebiet sind folgende Bereiche betroffen:

#### ***Gemarkung Zeppelinheim***

Flure 5 und 7

#### **Stadt Frankfurt am Main**

#### ***Gemarkung Flughafen***

Flur 1

Das Gewässerbett gehört nicht zum Überschwemmungsgebiet. Gleiches gilt für das jeweilige Gewässerbett der einmündenden Nebengewässer.

- (3) Grundlage des Überschwemmungsgebietes ist ein 100-jährliches Überschwemmungsereignis. Bei weitergehenden Überschwemmungsereignissen oder bei Versagen der technischen Hochwasserschutzanlagen kann es auch zur Überflutung von Gebieten außerhalb des Überschwemmungsgebietes kommen.
- (4) Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes ergeben sich aus der Katasterkarte i.M. 1 : 5.000 (Karten-Nr. 1<sup>1</sup>). Sie sind durch eine rote, durchgezogene Linie gekennzeichnet.
- (5) Diese Karte sowie eine Übersichtskarte i.M. 1 : 25.000 sind Bestandteile dieser Verordnung. Sie werden beim

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT**

***Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt***

***– obere Wasserbehörde -  
Wilhelminenstraße 1 – 3  
64283 Darmstadt,***

und

***Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt***

***– obere Wasserbehörde -  
Gutleutstraße 114  
60327 Frankfurt am Main,***

sowie beim

***Magistrat der Stadt Frankfurt am Main***

***Römerberg 23  
60275 Frankfurt am Main***

und beim

***Magistrat der Stadt Neu-Isenburg***

***Hugenottenallee 53  
63263 Neu-Isenburg***

archivgemäß verwahrt und können bei diesen Verwahrstellen während der Dienststunden von jeder Person eingesehen werden.

Weitere Ausfertigungen der Karten befinden sich bei

1. dem Kreisausschuss des Kreises Offenbach
  - Fachdienst Umwelt -
  - untere Wasserbehörde -Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

2. dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main - Umweltamt -  
- untere Wasserbehörde -  
Galvanistraße 28  
60486 Frankfurt am Main
3. dem Herrn Landrat des Hochtaunuskreises -  
Abteilung Amt für den ländlichen Raum  
- Ludwig-Erhard-Anlage 5  
61352 Bad Homburg
4. dem Herrn Landrat des Kreises Offenbach -  
Abteilung Amt für den ländlichen Raum  
- Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach
5. dem Kreisausschuss des Kreises  
Offenbach - Fachdienst Bauaufsicht  
-  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach.

## **§ 2**

### **In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am Tage  
Hessen in Kraft.

nach ihrer Verkündung im Staatsanzeiger für das

Darmstadt, 22. Dezember 2009 Land

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM  
DARMSTADT**

Am 25. Januar 2010 wurde im Staatsanzeiger für das Land Hessen (hier: StAnz. 4/2010 S. 125) die Verordnung über die Feststellung des Überschwemmungsgebietes des Gundbaches (Lückenschluss) in der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main sowie der Stadt Neu-Isenburg (Kreis Offenbach) veröffentlicht.

Die Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Plänen, aus denen die betroffenen Grundstücke sowie die Grenzen des Überschwemmungsgebietes zu ersehen sind, können während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Neu-Isenburg, Fachbereich Stadtplanung, Hugentottenallee 53, in 63263 Neu-Isenburg von jeder Person eingesehen werden.

Wegen der Renovierungsarbeiten des Rathauses in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2011 kann die Rechtsverordnung in der Stadtverwaltung Neu-Isenburg, Fachbereich Stadtplanung, Siemensstrasse 14, in 63263 Neu-Isenburg während der oben genannten Dienststunden, im 1. Stock, Zimmer D 109, von jeder Person eingesehen werden.

Neu-Isenburg, 01.07. 2010

Hunkel

Bürgermeister